

665 kg Müll zum Auftakt SchülerInnen sammeln mit ihren Familien für die Umwelt und ein Sportfeld



Hilzingen.

Am Sonntag, den 27. März 2022 war es dann soweit: pünktlich um 16 Uhr kam auch schon die erste Familie zum Müllabwiegen. Und dann kam eine Familie nach der anderen, so dass eine zweite Wiegestation eröffnet werden musste und die Kassenstation fortlaufend im Einsatz war und sich zeitweise sogar Wartschlangen bildeten. Ein Höhepunkt waren Erstklässler aus der Hombollstraße in Hilzingen, die mit einem ganzen Anhänger ankamen: einem Schrottofen, der zu dritt getragen werden musste; einem Metallrohr, ebenfalls nur zu dritt zu transportieren; weitere Rohre, Gitter und Müllsack um Müllsack, die die sieben Schülerinnen und Schüler über die Woche hinweg um die Feldwege hinter der Hombollstraße gesammelt haben; insgesamt ca. 250 kg. Eine Familie kam mit den Worten an: „Nun ist Twiefeld von Müll befreit.“ Und auch in Duchtlingen darf man die Landschaft, zumindest in den nächsten Tagen, müllfrei genießen.

Ein Vater: „Wir sind viel in der Natur, aber das war etwas Besonderes, eben bewusst, aufmerksam unterwegs zu sein.“ Und in den Worten der Tochter: „... der Umwelt geholfen zu haben.“ Denn darum ging es ja auch: zu sensibilisieren, zu handeln und zu vernetzen mit den Umwelt- und Klimaschutzthemen der Schule, wie der Beteiligung an der Aktion Plastic Pirates – Go Europe, 100 Bäume des Jahres im Schulwald pflanzen, Kunst aus Müll, Schulgartenbepflanzung, weiteren Cleanup Days und noch mehr.

Gedankt sei hier allen Mitwirkenden, Ulf Spitzer und Andy Jennewein für ihre Fahreinsätze und allen Sponsoren. Eine Mutter meinte: „Oh je, da wird der Onkel aber arm.“ Dieser Onkel sagte für jedes kg Müll 50,00 Euro zu, und er ging natürlich nicht davon aus, dass 72,3 kg gesammelt wird. Aber dieser Mutter fiel natürlich auch ein Gewerbe ein, die diesen Sammeleinsatz bestimmt mitunterstützt. Und so viel stand um 18 Uhr fest, dass es sich um einen vierstelligen Eurobetrag handelt, der gesponsert wurde. Und so kommen Förderverein und Schule ihrem Wunsch ein kleines Sport- und Fußballfeld neben der Schulaula zu errichten und auch für Neues auf dem Duchtlinger Pausenhof anzusparen immer ein Stückchen näher.

BM Mayer war sichtlich begeistert und konnte die Aussagen von Schülerinnen und Schülern nur unterstützen: „Gut“, „sehr gut“, „Von mir aus, kann man das jedes Jahr machen.“

Wir danken allen Sponsoren,

wie den Firmen: Nacken GmbH, Riede & Sykoro GmbH, Ingenieurbüro Sedlaczek, Gohm GmbH, Jürgen Giner Stuckatuerbetrieb, Graf Hardenberg GmbH; der Sparkassen Engen-Gottmadingen; der Etaxpert Steuerberatungsgesellschaft; dem Stofflerhof; den Praxen: Physia Plus und Killwies; der Maulwurfkinder-Tagespflege und den vielen privaten Sponsoren.

Manuela Trapani, Vorsitzende